

Bürger*in 4

Schürmann, Sarah, 61, Stadt Paderborn

Betreff: Bebauungsplan SN 135 B - Mackensenweg mit Bitte um Anpassung

Von: [REDACTED]

Gesendet: Sonntag, 5. Januar 2020 14:38

An: Ahrens, 61, Stadt Paderborn <r.ahrens@paderborn.de>; Özmen, 61, Stadt Paderborn <n.oezmen@paderborn.de>

Betreff: Bebauungsplan SN 135 B - Mackensenweg mit Bitte um Anpassung

Stadtplanungsamt Paderborn

Bebauungsplan SN 135 B - Mackensenweg

Sehr geehrte Frau Ahrens, sehr geehrte Frau Özmen,

wir wünschen Ihnen ein frohes neues Jahr.

Vielen Dank für die informative Veranstaltung vom 17.12.2019 in der Grundschule Thune/Sennelager.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen und Sie um entsprechende Anpassungen des Bebauungsplans zu bitten.

Die meisten Teilnehmer der Veranstaltung befürchten wahrscheinlich ein erhöhtes Verkehrsaufkommen im Mackensenweg, besonders der vordere Teil des Mackensenweges ist jetzt schon u.a. durch ein hohes Parkaufkommen stark belastet. Wir schließen uns der dieser Besorgnis auch an.

Zudem war ich sehr überrascht, dass bei der Planung auch ein geförderter Wohnungsbau berücksichtigt wird, da momentan gerade in Sennelager ein Wohnungsleerstand sehr offensichtlich ist. Ich würde mir wünschen, dass die Stadt Paderborn hier enger mit der BImA zusammenarbeitet.

Ich würde Ihnen gerne unsere Vorschläge für das o.g. Vorhaben mitteilen, um einen guten Kompromiss für beide Seiten zu finden:

- Bitte auf keinen Fall einen vollständigen Durchgangsverkehr zur Staumühler Str. ermöglichen, dass würde die Verkehrslage nur noch weiter verschlimmern. Da man mit erheblichen zusätzlichen

Verkehr durch außerhalb wohnende Autofahrer (z.B. Pendler) rechnen müsste, die die neue Durchfahrt als Abkürzung nutzen würden. Deshalb wurden damals Unterschriften gesammelt und die Durchfahrt auch anschließend blockiert.

- Die geplanten Wohneinheiten auf ca. 10 zu begrenzen (die Anzahl der Grundstücke reduzieren und die Grundstücksflächen vergrößern). Wie oben erwähnt, kann durch den offensichtlichen Leerstand von Wohnungen und Häusern im Ortsteil Sennelager, der geförderte Wohnungsbau nicht wirklich ein Argument sein. Wir sind uns sicher, dass es die einzige vernünftige Maßnahme ist um den zusätzlichen Verkehr im erträglichen Rahmen zu halten und trotzdem die neuen Anwohner voll zu integrieren.
- Falls Sie mit den vorherigen Vorschlag nicht einverstanden sind, sollte man über eine eigene Zufahrt (z.B. über die Staumühler Strasse; die nächste offene Verbindungsstrasse müsste dann der Pionierweg sein) für das neue Gebiet nachdenken und die momentan installierten Verkehrspoller an Ort und Stelle belassen. Dieser Vorschlag würde auch während der Bauphase absolut Sinn machen um den Mackensenweg zu entlasten.

Falls Sie noch Fragen zu unserem Schreiben haben, würde ich mich sehr freuen von Ihnen zu hören.

Vielen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

[Redacted signature]

[Redacted name]

[Redacted address]